Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Otter – Große Ehrung für Ortsbrandmeister Klaus Meinecke

Große Ehrungen und Beförderungen standen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Otter an. Ortsbrandmeister Klaus Meinecke dankte den anwesenden Mitgliedern der Feuerwehr für Ihren Einsatz an der Allgemeinheit. Als Gäste begrüßte er den anwesenden Kreisbrandmeister Volker Bellmann, den Gemeindebrandmeister Sven Bauer, den ersten Samtgemeinderat der Samtgemeinde Tostedt, Stefan Walnsch sowie die Bürgermeisterin der Gemeinde Otter, Birgit Horstmann.

Der solide Personalstamm der Wehr liegt bei derzeit 47 aktiven Mitgliedern sowie 12 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr. Insgesamt wurde die Wehr im Jahr 2019 zu 17 Einsätzen alarmiert, darunter 4 Brandeinsätze und 11 Hilfeleistungen. Die übrigen Einsätze entfallen auf Brandsicherheitswachen sowie Umzugsbegleitungen.

Besonders in Erinnerung geblieben sind hierbei der Großbrand in Handeloh sowie der Brand einer Hackschnitzelheizung in Schillingsbostel. Beim Brand von Einrichtungsgegenständen in einem reetgedeckten Haus konnte durch das schnelle und zielgerichtete Eingreifen der Feuerwehr Otter die Ausbreitung des Brandes auf das gesamte Haus und somit ein enormer Sachschaden erfolgreich verhindert werden.

Für das Jahr 2020 steht eine besondere Beschaffung für die Feuerwehr Otter an. Durch die Samtgemeinde ist derzeit ein neues Löschgruppenfahrzeug 10 in der Beschaffung, welches das bisher vorhandene Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser ersetzen und die Schlagkraft der Wehr bedeutend steigern wird. Besonders erfreut zeigt sich die Wehr über den aktuellen Mitgliederstand. Die Gründung der Jugendfeuerwehr im Jahr 2004 trägt Früchte und sorgt für einen soliden Mitgliederstamm.

Geehrt wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung durch Kreisbrandmeister Volker Bellmann einige verdiente Mitglieder der Wehr. So wurde Klaus Böttcher, der 16 Jahre stellvertretender Ortsbrandmeister der Wehr und Maschinist der Wettbewerbsgruppe sowie einer der Mitbegründer der Jugendfeuerwehr Otter war, für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Heinrich Behrens, Günter Dittmer, Helmut Nitschke sowie Bernhard Holste, allesamt ehemalige Mitglieder der Wettbewerbsgruppe, wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Otter geehrt. Bernhard Holste hatte unterdessen für 35 Jahre das Amt des Gerätewarts inne. Helmut Schröder wurde ebenso für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet, auch er war ein festes Mitglied der Wettbewerbsgruppe.

Eine besondere Ehrung wurde Ortsbrandmeister Klaus Meinecke zu Teil: Er wurde unerwartet für bisher geleistete Verdienste wie seine 19-jährige Tätigkeit als Ortsbrandmeister, in der er maßgeblich den Neubau des Gerätehauses begleitete und die Jugendfeuerwehr gründete, mit der silbernen Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbands Niedersachsen ausgezeichnet. Verabschiedet wurde mit Heinrich Riebesehl der langjährige Schriftführer der Wehr, der mit 67 Jahren in die Alters- und Ehrenabteilung übertrat.

Bei den Wahlen und Beförderungen zeigte sich, dass die Gründung der Jugendfeuerwehr ein großer Schritt in die Zukunft war. So wurden die ehemaligen Jugendfeuerwehrmitglieder

Christopher Martens, Andreas Burmester, Jan Böttcher, Daniel Retzlaff, Johst Ebeling sowie Kevin Beirau in verschiedene Ämter gewählt.

Während Christopher Martens bereits seit einem Jahr das Amt des stellvertretenden Ortsbrandmeisters ausübt, haben Andreas Burmester sowie Jan Böttcher das Amt von Gruppenführern in der Feuerwehr Otter inne. Kevin Beirau wurde zum stellvertretenden Jugendwart gewählt. Daniel Retzlaff wurde durch die Versammlung zum Atemschutzgerätewart gewählt. Johst Ebeling hat das Amt des Kassenprüfers inne.

Befördert wurde Kevin Beirau zum Hauptfeuerwehrmann, Jens Kahl sowie Christian Meyer zu Ersten Hauptfeuerwehrmännern. Andreas Burmester, Jan Böttcher sowie Christopher Martens wurden zu Löschmeistern ernannt. Andreas Kallmeier wurde aufgrund seiner Tätigkeit als Kreisausbilder zum Hauptlöschmeister ernannt, während Thorsten Beirau in den Dienstgrad des Ersten Hauptlöschmeisters befördert wurde.